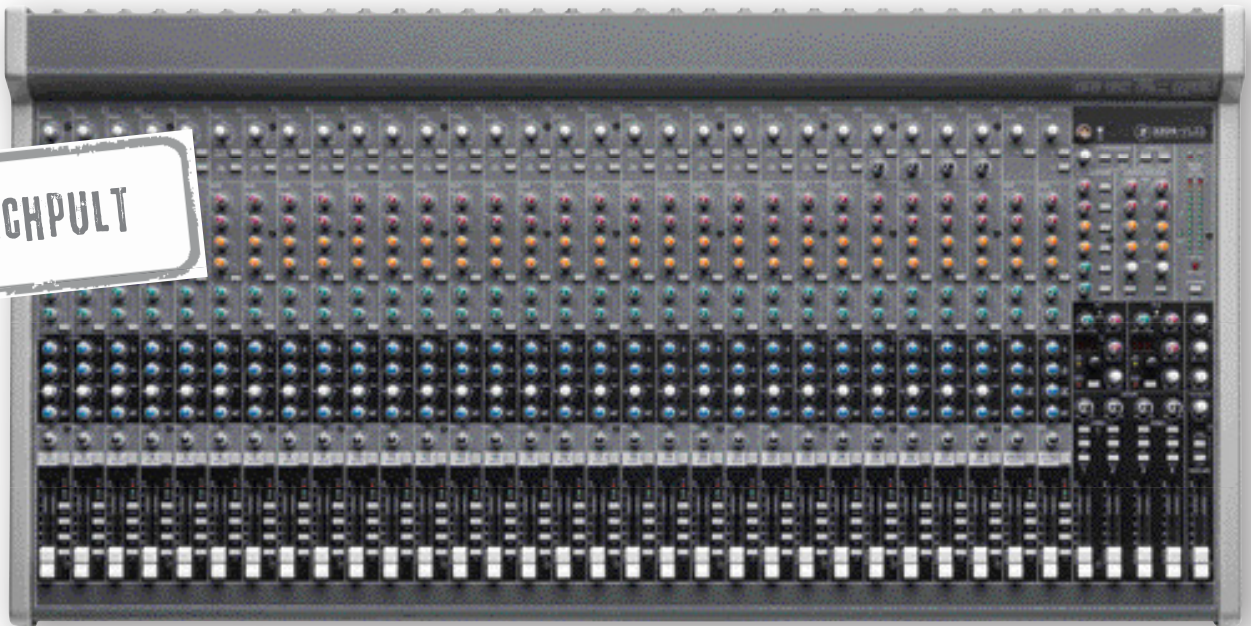


MISCHPULT



Mackie 3204-VLZ3

Klassenprimus

Mackies neues Mischpult 3204-VLZ3 ist die größte Konsole der VLZ3-Serie und eine interessante Kompaktlösung für viele unterschiedliche Live-Anwendungen. Eine intelligente Pult-Architektur mit integrierter Kanal- und Subgruppen-Kompression und viele weitere Features machen diesen Mischer zu einem Klassenprimus.

TECHNISCHE DATEN

- Mono-Eingänge 28 x Mikrofon (XLR)/Line (Klinke)
- Zusätzliche Stereo-Eingänge 2 (Klinke)
- Subgruppen/Inserts 4/4 (Klinke)
- Kanal-Inserts 28
- Aux-Send/Stereo Return 6/4
- EQ-Mono-/Stereo Kanal 3-Band mit semi-parametrischen Mitten, 4-Band
- Kanal-Volumenregler 60-mm-Fader
- Effekte 2 x Digital Prozessor á 24 Presets
- Anschlüsse Stereo-Out (XLR/Kline, symm.), Mono-Out (XLR/Klinke, symm.), Monitor/Gruppen-Out (Klinke), Aux-Send-/Inserts (Klinke), Talkback (XLR)
- Phantomspeisung 48 V
- Netzteil intern
- Abmessungen (H x B x T) 279 x 1,118 x 635 mm
- Gewicht 17,7 kg

Das neue Mackie 3204-VLZ3 trumpft mit zwei integrierten RMFX+-Effektprozessoren, verbesserter Signalbearbeitung, einer 4-Bus-Architektur und einem 4-Kanal-USB-Interface auf. Der erste Blick auf das 3204 zeigt einen übersichtlich gestalteten Arbeitsplatz. Für den Anwender finden sich auf der gut überschaubaren Oberfläche des stabilen Vollstahlgehäuses 28 Mikrofon- und 2 Stereo-Line-Kanäle inklusive 100-Hz Lowcut-Filter (18 dB/Oktave), Pad, EQ, Pan, Mute, 6 Aux-Wege sowie 4 Subgruppen. Außerdem gibt es 4 Stereo-Return-Wege und die Master-Sektion mit umfangreichen Routing- und Abhörmöglichkeiten. Zusätzlich dazu bietet das Pult zwei interne digitale Effekte sowie das bereits erwähnte USB-Interface.

Im Innern der kompakten Konsole hat sich im Vergleich zu älteren Modellen Einiges getan.

Für einen größeren Headroom und geringere Verzerrungen des Mischpults wurden als Eingangsverstärker die XDR2-Mic-Preamps verwendet. Mit einem **Klirrfaktor** von unter 0,0007 Prozent in einem Frequenzbereich von 20 Hz-20 kHz sind die Mikrofon-Eingangsverstärker nahezu

unhörbar. Der Gesamtklirrfaktor von unter 0,0025 Prozent unterstreicht die rauscharme Performance der Konsole. Mit einer Verstärkung von 60 dB pro Kanal (Gain) verarbeitet das 3204-VLZ3 sowohl extrem dynamische Mikrofon-Eingangssignale als auch Eingangssignale mit Line-Pegel bis zu +22 dB ohne wahrnehmbare Sound-Veränderung. Die Kanal-EQs des VLZ3-Mischpults wurden durch Optimierung der zentralen Frequenzbereiche mit einer verbesserten Klangbearbeitung ausgerüstet. Die Bässe und Höhen liegen hierbei fix auf 80 Hz respektive 12 kHz; die Mitten-Steuerung übernimmt ein Regler mit einem über zwei Oktaven variablen Frequenzzentrum. Der Mischer verfügt daher auf den Mikrofon-Kanälen (1-28) über Drei-Band-EQs mit schwenkbaren Mitten, was die generelle Klangbearbeitung – und damit den Sound – enorm verbessert.

Stichwort „Druck“: Im 3204-VLZ3 sorgen insgesamt vier regelbare Inline-Kompressoren in den Kanälen 25-28 sowie vier weitere regelbare Inline-Kompressoren in den Subgruppen für eine dezente und einfache Dynamiksteuerung der anliegenden Audiosignale. So könnt ihr zum Beispiel beim Live-

Klirrfaktor: Der Klirrfaktor ist ein Maß für die durch die internen Baugruppen eines Gerätes erzeugten, unerwünschten Signalverzerrungen. Er liegt in der Regel 0,1 Prozent unterhalb der Wahrnehmungsschwelle.

Konzert, bei der Aufnahme im Proberaum oder im Studio Signalgruppen wie Schlagzeug, Bläser, Keyboards oder Gesänge auf die Subgruppen und einzelne Gesangsstimmen oder wichtige Instrumente auf die Kanäle routen und so schnell und effizient komprimieren. Und das ohne zusätzliches Outboard-Equipment.

lich eine Tap-Funktion in den jeweiligen Regler integriert. Die Signale der internen Effektgeräte können über einzelne Regler in die beiden ersten Aux-Wege und in den Main-Mix gemischt sowie auf die letzten beiden Stereokanäle (31-32) geroutet werden. Was euch zusätzliche Flexibilität bei der Bearbeitung des Audiomaterials bietet.

ein solides Setup für viele unterschiedliche Anwendungen. Damit erhält der Anwender eine echte Alternative zum klassischen Siderack. So ausgestattet ist 3204-VLZ3 live als FOH-/Monitor-Mischer, in Schulen, Konferenzräumen, Clubs oder auf Multimedia-Veranstaltungen, aber auch im Studio oder in der Postproduction schnell und einfach einsetzbar.

» Via TRS-Insert können 31-Band-EQs für die Monitormischungen eingeschliffen werden.«

✘ Frank Florack

Auch die sechs Aux-Wege sind im Live-Betrieb nützlich. Das Mackie 3204-VLZ3 stellt Aux eins bis zwei pre Fader, Aux drei bis vier pre/post umschaltbar und Aux fünf bis sechs post Fader zur Verfügung. Damit eignen sich die Aux-Wege sehr gut für Monitormischungen (zum Beispiel Aux eins bis vier) wie auch für den Anschluss von Effektgeräten (Aux drei bis sechs). Alle sechs Aux-Wege sind post EQ geschaltet, also bereits gefiltert. Jeder einzelne Aux-Weg (Send) verfügt über einen eigenen Master-Pegelregler und eine AFL-Solo-Taste (After-Fader-Listening), mit der ihr schnell in den entsprechenden Weg reinhören könnt. Aux fünf und sechs können über einen internen Umschalter entweder als Monitorwege oder für die Ansteuerung der internen Effektprozessoren verwendet werden.

Ein dicker Pluspunkt sind auch die TRS-Inserts in den Aux-Sends. Denn mit diesen können in jeden Weg grafische 31-Band-EQs für die unterschiedlichen Monitormischungen eingeschliffen und das jeweilige Signal so individuell gefiltert werden. Dies sorgt für einen besser kontrollierbaren Monitor-Sound und dadurch letztendlich für entspannteres Arbeiten. Über die interne Talkback-Funktion könnt ihr per Tastendruck sowohl in den Main-Mix als auch in alle AUX-Wege sprechen und habt so immer die Möglichkeit, mit den entsprechenden Akteuren auf der Bühne zu kommunizieren oder publikumsrelevante Durchsagen zu machen. Ein weiteres Highlight des Mischpults 3204-VLZ3 sind die beiden eingebauten RMFX-Effektprozessoren. Diese bieten pro Prozessor insgesamt 24 Effekte, bestehend aus Gig-bereiten Hall-, Chorus- und Delay-Bänken, die über je ein Drehpotenziometer schnell und einfach angewählt werden können. Für die Delays ist zusätz-

Das integrierte USB-Interface macht das 3204-VLZ3 zu einer Recording- und Wiedergabe-Station. Über das interne 4-x-2-USB-System lassen sich ohne großen Aufwand und ohne zusätzliche Software oder vorherige umständliche Einrichtung individuelle Vier-Spur-Aufnahmen direkt zum PC oder Mac übertragen. Auf die Schnittstelle kann ausgangsseitig eine Kombination aus den vier Subgruppen, dem Main-Out und den beiden Aux-Wege fünf bis sechs geroutet werden. Vom angeschlossenen Computer eingehende Signale lassen sich auf einen separaten regelbaren Stereo-Eingang (2-Track-Return) und auf Kanal 31-32 routen. Hierfür kann sogar auf die Performance eines vollwertig regelbaren Eingangskanals inklusive Aux und EQ zurückgegriffen werden. Damit eignet sich das Interface bestens zum Erstellen von Konzertmitschnitten oder Studioaufnahmen. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, Sounds direkt vom Computer einzuspielen oder benötigte Plugins live einzusetzen. Die zum Lieferumfang gehörende Tracktion-3-Software für Mac/PC rundet die Performance des kompakten Allrounders ab.

Mackie ist die Symbiose zwischen Performance und Platzbedarf mit diesem Pult gelungen. Auf kleinstem Raum bieten die Mackie-Ingenieure hochwertige und absolut robuste Technik an. Gekoppelt ist Letztere mit intelligenten und praxisbezogenen Features. Durch die umfangreichen Routing-Möglichkeiten eignet sich der kompakte und intuitiv bedienbare Mischer bestens für viele unterschiedliche Live- oder Studio-Anwendungen. Die gute Klangbearbeitung, die internen Kompressoren sowie die beiden RMFX-Effektprozessoren mit den integrierten, praxisorientierten Effektgruppen bilden

AUF EINEN BLICK

Mackie 3204-VLZ3	
Vertrieb	Loud Technologies, www.mackie.com
Preis (UVP)	2.022 €

- ▲ Stabiles Gehäuse
- ▲ Interne digitale Effektgeräte
- ▲ Headroom satt
- ▲ Sehr guter, rauscharmer Sound
- ▲ PC/Mac-Schnittstelle



In puncto Anschlüsse herrscht hier kein Mangel: Rückansicht des Mackie 3204-VLZ3